



Die Gemeindeversammlung von Altdorf
wird hiermit einberufen zur

Beginn 19.00 Uhr

Offenen Dorfgemeinde

auf **Donnerstag, 19. November 2009, 19.00 Uhr**

im Tellspielhaus Altdorf zur Behandlung folgender Geschäfte:

1. Genehmigung Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2009
2. Orientierungen
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission für die Restamtsdauer 2009/2010, mit Amtsantritt am 1.1.2010
4. Voranschlag 2010 mit Festsetzung Steuerfuss
5. Einbürgerungen
6. Umfrage

Altdorf, im Oktober 2009

Gemeinderat Altdorf

Barbara Bär, Gemeindepräsidentin

Markus Wittum, Gemeinbeschreiber

Sehr geehrte Altdorferinnen und Altdorfer

Wir heissen Sie zur Offenen Dorfgemeinde vom 19. November 2009 herzlich willkommen und freuen uns, wenn Sie durch zahlreichen Besuch Ihr Interesse an den Gemeindegeschäften bekunden. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Versammlung bereits um **19.00 Uhr** beginnt.

Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission für die Restamtsdauer 2009/2010, mit Amtsantritt am 1.1.2010

Das Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Niklas Joos-Widmer, ist per 18. Juli 2009 von Altdorf weggezogen. Infolge dieses Wohnsitzwechsels scheidet Niklas Joos auf den genannten Zeitpunkt zwingend als Mitglied aus der Rechnungsprüfungskommission aus. Die entstehende Vakanz ist mit einer Ersatzwahl für die Restamtsdauer 2009/2010 zu schliessen. Der Amtsantritt ist am 1.1.2010.

Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2010 mit Festsetzung des Steuerfusses

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 33'146'600 und einem Gesamtertrag von CHF 33'050'900 sieht der Voranschlag 2010 einen Aufwandüberschuss von CHF 95'700 vor. Die budgetierten Nettoinvestitionen betragen CHF 3'339'000.

Durch die Änderung des Steuergesetzes per 1.1.2009 und die damit verbundene Verschiebung der Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinden konnten gegenüber der Rechnung 2008 insgesamt CHF 800'000 mehr Steuereinnahmen budgetiert werden. Durch das Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über die Neuordnung der Pflegefinanzierung per 1. Juli 2010 werden jedoch erhebliche Mehrkosten auf die Gemeinde Altdorf zukommen, dies belastet den vorliegenden Voranschlag erheblich.

Im nächsten Jahr beträgt die zu deckende Tariflücke rund CHF 950'000. Die jährlich wiederkehrend zu erwartenden Kosten belaufen sich für die Gemeinde Altdorf auf CHF 1'900'000! Es versteht sich von selbst, dass sich die finanziellen Folgen des Bundesgesetzes nachhaltig auf die Finanzlage der Gemeinde Altdorf auswirken werden und in den kommenden Jahren mit einer Steuererhöhung zu rechnen ist.

Aufgrund des ausgeglichenen Voranschlages beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss für das Jahr 2010 unverändert bei 99% zu belassen. Bei den juristischen Personen beantragt der Gemeinderat die Beibehaltung des Kapitalsteuersatzes von 0,01%.

Einbürgerungsgesuche

Gemäss Art. 110 Abs. 1 lit. d der Kantonsverfassung sind die Einwohnergemeinden für die Einbürgerungen zuständig. In der Einwohnergemeinde Altdorf wird über die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern nach Art. 7 Abs. 1 der Verordnung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes vom 3. Oktober 1985 (geändert am 20.11.2003) an der Offenen Dorfgemeinde abgestimmt.

Cebira Dautovic-Ajanovic und die Kinder Adelisa und Denisa

Cebira Dautovic-Ajanovic, 1977, und die Kinder Adelisa und Denisa besitzen alle die bosnisch-herzegowinische Staatsangehörigkeit. Cebira Dautovic-Ajanovic reiste 1990 im Rahmen eines Familiennachzuges zusammen mit ihrer Mutter zu ihrem Vater in die Schweiz ein. Nach ihrem Umzug in die Schweiz besuchte die Gesuchstellerin als Dreizehnjährige die Realschule. Nach dem Abschluss dieser Schule absolvierte sie eine Lehre als Verkäuferin im Arnold Zentrum-Markt. Sie blieb auch nach ihrem Lehrabschluss beim gleichen Arbeitgeber und ist seit nunmehr 12 Jahren dort beschäftigt. Ihre Töchter Adelisa, 2001, und Denisa, 2004, sind beide in Altdorf geboren. Adelisa besucht zurzeit die 2. Klasse im Schulhaus St. Karl und Denisa geht in eine Spielgruppe. Der Ehemann der Gesuchstellerin erfüllt in zeitlicher Hinsicht die Voraussetzungen zur Einbürgerung noch nicht.

Pehlül Demir und Tochter Sude

Pehlül Demir, 1970, besitzt die türkische Staatsangehörigkeit. Er ist zunächst bei seiner Grossmutter in der Türkei aufgewachsen und folgte seinen Eltern, die bereits in den Siebzigerjahren in die Schweiz einreisten, im Jahr 1987 in den Kanton Uri. Er hat in der Türkei einen der Matura entsprechenden Schulabschluss gemacht. Zunächst arbeitete er bei der Dätwyler AG, seit sieben Jahren ist er nun bei der Firma Schurter AG im Kanton Luzern als Vorarbeiter angestellt. In naher Zukunft möchte er sich gerne noch weiterbilden. Er hat letztes Jahr geheiratet. Im August ist seine Tochter Sude auf die Welt gekommen. Die Frau des Gesuchstellers erfüllt in zeitlicher Hinsicht die Voraussetzungen zur Einbürgerung noch nicht. Pehlül Demir ist Schiedsrichterobmann im FC Altdorf und pfeift selber als Fussballschiedsrichter Spiele in der 1. und 2. Liga.

Slavoljub und Branka Stanojevic-Cvetkovic

Slavoljub, 1957, und seine Ehefrau Branka Stanojevic-Cvetkovic, 1957, besitzen beide die serbische Staatsangehörigkeit. Slavoljub Stanojevic lebt seit 1978 in der Schweiz, zunächst als Saisonnier, seit 1989 mit festem Aufenthaltsstatus. Er arbeitete zunächst in verschiedenen Baufirmen, seit 1990 ist er ohne Unterbrechung als Fabrikarbeiter bei der Dätwyler AG beschäftigt. Branka Stanojevic-Cvetkovic folgte ihrem Ehemann 1981 im Rahmen eines Familiennachzuges in die Schweiz. Sie arbeitete zunächst in der Gastronomie und später ebenfalls bei der Dätwyler AG. Seit 2002 ist sie wegen ihres chronischen Rheumas und einer Fibromyalgie erwerbsunfähig.

Slavisa Stanojevic mit dem Kind Ognjen

Slavisa, 1979, und sein Sohn Ognjen Stanojevic, 2008, besitzen beide die serbische Staatsangehörigkeit. Slavisa Stanojevic lebt seit 1994 in der Schweiz. Er wuchs in Serbien bei seiner Grossmutter auf, da seine Eltern bereits in der Schweiz lebten. Nach seinem Umzug in die Schweiz besuchte er noch zwei Jahre die Sekundarschule und im Anschluss noch ein freiwilliges 10. Schuljahr. Danach absolvierte er eine Lehre als Schreiner. In diesem Beruf ist er bis heute tätig, zurzeit in der Dorfschreinerei Simmen in Andermatt. Slavisa Stanojevic ist sehr an seiner Weiterbildung interessiert, aus diesem Grunde absolviert er berufsbegleitend eine Weiterbildung zum Betriebstechniker. Sein Sohn Ognjen wurde 2008 in Altdorf geboren.

Savo und Danica Stevanovic-Ristic

Savo, 1955, und seine Ehefrau Danica Stevanovic-Ristic, 1958, besitzen beide die bosnisch-herzegowinische Staatsangehörigkeit. Savo und Danica Stevanovic-Ristic sind 1979 gemeinsam in die Schweiz eingereist. Savo Stevanovic arbeitete zunächst in der Gastronomie, später im Steinbruch der Gasperini AG in Attinghausen. Seit 1989 ist er als Maschinenführer bei der Dätwyler AG beschäftigt. Danica Stevanovic hat zunächst ebenfalls in der Gastronomie gearbeitet. Später hatte sie Stellen im Spital und bei der Dätwyler AG inne. Seit dem Jahr 2003 ist sie als Hausfrau tätig.

Der Gemeinderat hat die vorerwähnten Gesuche im Rahmen der zitierten Verordnung geprüft und empfiehlt Ihnen, den Einbürgerungsbegehren zuzustimmen.